

## **ERFOLGSRECHNUNG & BILANZ 2022 SOWIE BUDGET 2023**

### *Erklärungen*

#### **Erfolgsrechnung**

Mit einem Aufwand von Fr. 321'000 (Vorjahr: Fr. 313'000) und einem Ertrag von Fr.321'000 (Vorjahr: Fr. 315'000) schloss die ER 2022 mit einem kleinen Defizit von Fr.660 (Vorjahr: Mehrertrag von Fr. 1'500) ab. Das Resultat ist viel besser als erwartet – ein Aufwandüberschuss von Fr.18'000 wurde budgetiert – dank Preisgeld von Fr.16'000, welches zwei Preise von DéfiVelo einbrachte.

#### Politik

Beitrag von Fr.1'500 an die Initiative ‚Sichere Velorouten in Basel‘ sowie kleinere Beiträge an andere Initiativen.

#### Mittelbeschaffung, Werbung

Mehraufwand von knapp Fr.10'000 v.a. für Reflektorenkleber (Fr.7'000) und andere Werbematerial

#### Mitgliederbeiträge und Spenden

Mit Fr.187'000 bzw. Fr.34'000 waren die Mitgliederbeiträge sowie Spenden fast gleich hoch wie im Vorjahr. Seit ein paar Jahren verteilt Pro Velo Schweiz einen Teil der Spenden, welche es erhält, an die Regionalverbände. Im 2021 erhielten wir diese nicht nur für 2021, sondern auch für 2020 und zwar in der Höhe von Fr.17'000, was die Differenz hier weitgehend erklärt.

#### Dienstleistungen, Aktionen

Die Fahrkurse und Velomärt konnten sich im 2022 etwas erholen, aber der grosse Anstieg der Einnahmen hier geht auf das Preisgeld für Défi Velo.

#### **Bilanz**

Mit Eigenkapital von weiterhin um Fr.100'000 und Rückstellungen von Fr.46'000 ist Pro Velo – v.a. für Lohnkosten - noch finanziell gesund, aber ohne neue Massnahmen wird dies in den nächsten Jahren ändern.

#### **Budget 2023**

Ab 1.1.23 analog Kt.BS generelle Lohnerhöhung um 2.9% führt zu Mehrkosten von gut Fr.4'000.

Vermehrte Aktionen, inkl. des anschliessenden Podiumsgesprächs, finanzielle Beteiligung an politische Kampagnen sowie höhere Druckkosten fürs Velojournal führen ebenfalls zu Mehraufwand.

Auf der Ertragsseite haben wir die Spenden nur vorsichtig budgetiert, so dass das Budget dieses Jahr etwas kleiner als im Vorjahr ausfällt.

Summa sumarum, haben wir einen budgetierten Verlust von knapp Fr.30'000. (Letztes Jahr Fr.18'000)